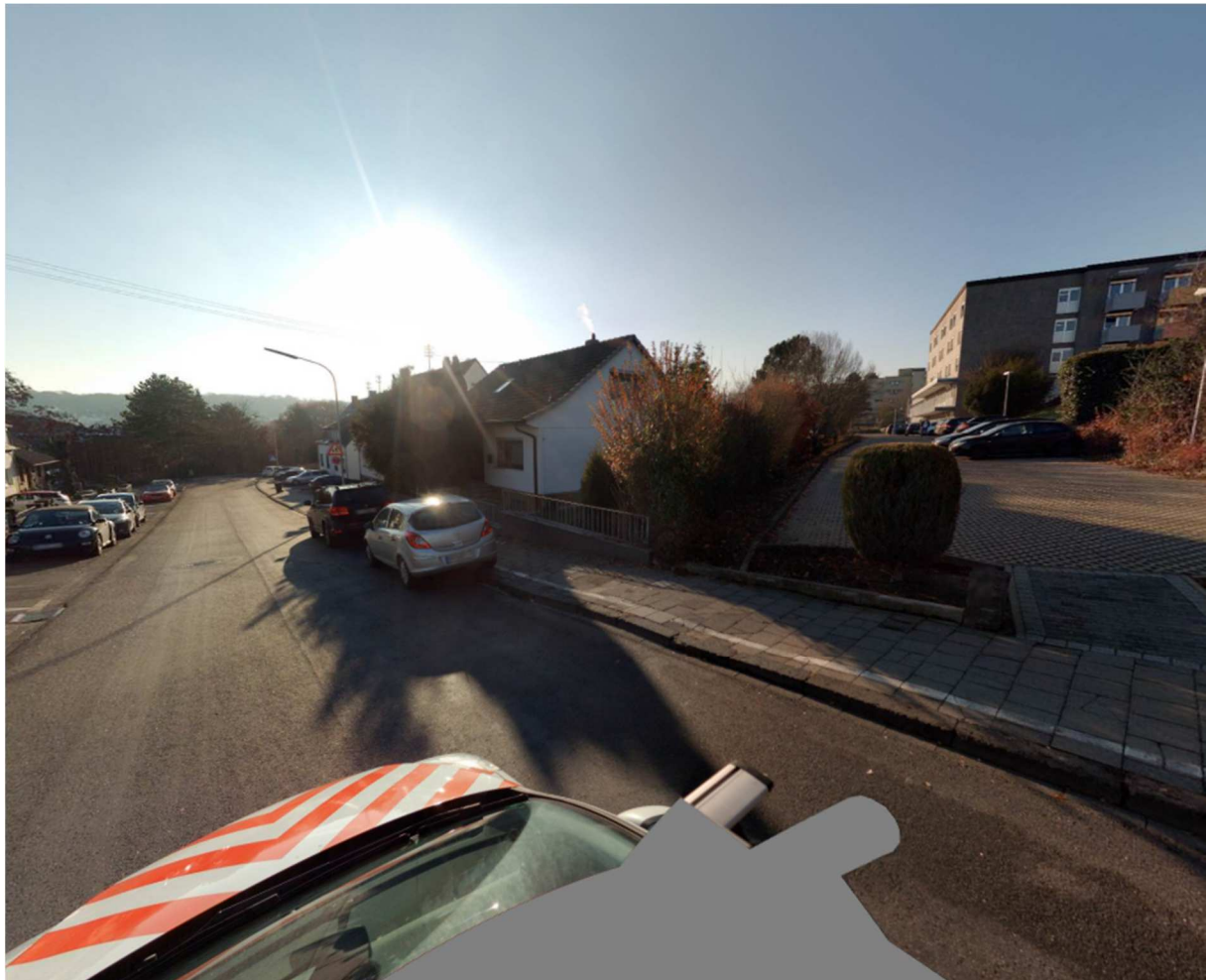


## Erläuterungsbericht

Zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben nach Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG) und Landesgesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (LGGBehM), plant die Stadt Mayen den barrierefreien Umbau der bestehenden Haltestelle „Krankenhaus“ in der Siegfriedstraße in Mayen. Gemäß dem neuen Linienkonzept 2021 ist bis dato dort eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Da im vorhandenen Straßenraum die erforderlichen Mindestmaße nach DIN 18040-3 nicht erfüllt werden können, wurde mit dem Grundbesitzer der angrenzende Grünfläche eine Nutzungsvereinbarung getroffen, die die Einhaltung der geforderten Mindestmaße ermöglicht. Die erforderlichen Fußgängerüberwege werden in diesem Bereich ebenfalls barrierefrei umgebaut, um die lückenlose Führung für Menschen mit Beeinträchtigungen sicherstellen zu können.



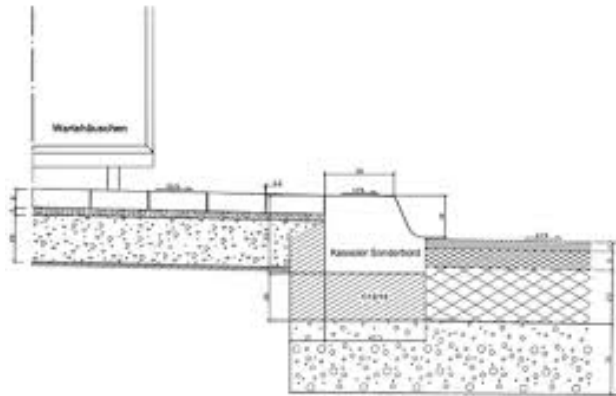
Das Foto zeigt den aktuellen Zustand der Haltestelle.

# Barrierefreier Umbau Haltestelle Siegfriedstraße



Stadt Mayen

Beim geplanten Umbau inkl. Verlagerung soll die vorhandene Bordsteinanlage durch einen sogenannten Kassler-Sonderbordstein, wie in den bereits ausgebauten innerstädtischen Haltestellen im Zuge des Ausbaus Habsburgs, ersetzt, der Wartebereich mit taktilen Elementen und entsprechender Pflasterung kenntlich gemacht werden.



Musterquerschnitt mit Kassler-Sonderbord

Das vorhandene Pflaster soll soweit als möglich im Bereich des Wartebereichs und Gehwegfläche wiederverwendet werden.

Ein Blindenleitsystem, bestehend aus Rillen- und Noppenplatten wird entsprechend der aktuellen DIN-Norm soll im Bereich der Haltestelle sowie entlang des Gehweges zur Anschlussstelle installiert werden.

Bei der Planung wurden folgende spezifische Richtlinien berücksichtigt:

1. DIN 18040-3 Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum.
2. DIN 32984 Bodenindikatoren im öffentlichen Raum.
3. Leitfaden für die barrierefreie Gestaltung von Verkehrsflächen vom Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (Fassung Januar 2020), wobei die DIN 32984 aus Punkt 2 überwiegt.

Gemäß der im Vorfeld durchgeführten Abstimmungsgespräche mit Vertretern des Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz, ÖPNV der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH und Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. wurden die dem Antrag beiliegenden Planunterlagen ausgearbeitet.

Die seitens LBM geforderte Probefahrt zur Bestätigung der Praktikabilität wurde in Abstimmung mit der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz mit positiven Ausgang durchgeführt.

# Barrierefreier Umbau Haltestelle Siegfriedstraße



Stadt Mayen

Der Fahrgast-/Fahrradunterstand ist mit Ausführung einer Flachdach-Konstruktion mit einem Gründach-System / einer Dachbegrünung geplant.



Abbildung Fahrgastunterstand als Muster

Folgende Effekte können mit dieser Bauweise erreicht werden:

- Hitzeschild im Sommer, das Dach wirkt wie eine natürliche Klimaanlage,
- Erhöhter Schallschutz durch eine gute Schallabsorption der Vegetation,
- Luftschadstoffe und Feinstaub werden von den Pflanzen aus der Luft gefiltert,
- Schutz des Daches vor Wettereinflüssen und Temperaturunterschieden,
- Die Verdunstung des gespeicherten Wassers sorgt für Kühlung und Luftbefeuchtung und für ein besseres Klima,
- Überschusswasser bei starkem Regen wird zurückgehalten,
- Verbesserung des Arbeits- und Wohnumfeldes für die Menschen,
- Schaffung einer ökologischen Ausgleichsfläche, eines temporären oder dauerhaften Lebensraumes für Pflanzen und Tiere, die hier Rast-Futter- und Nistgelegenheiten finden,

Dieses Konzept hat eine positive Auswirkung auf die CO<sup>2</sup>-Bilanz.

# Barrierefreier Umbau Haltestelle Siegfriedstraße



Stadt Mayen

## Kostenschätzung:

Da die Planung und Umsetzung der Maßnahme in Eigenregie der Stadtverwaltung über den Bereich Tiefbau läuft und Grunderwerb nicht notwendig ist, reduzieren sich die Gesamtkosten auf die reine Baukosten auf:

rd. **111.700,00 € (Brutto)**.

Die an das derzeitige Preisniveau angepasste Kostenschätzung liegt dem Antrag als Anhang bei.

Weitere Details sind aus dem beigefügten Planwerk ersichtlich.

Bearbeiter:

Mayen, im August 2022

Frank Reicherts

3.2 Tiefbau

Antragsteller:

Stadt Mayen, im August 2022

Bernard Mauel

Bürgermeister